

Rösner: „Alle haben abgeliefert“

Squash: Paderborner SC startet mit 4:0-Sieg gegen Edinburgh in den Europacup.

Paderborn. (jm). Der Paderborner Squash Club hat in überzeugender Manier, ohne Satzverlust, und dazu noch im Eiltempo die erste Hürde bei den European Squash Championships in London genommen. Im Gruppenspiel gegen die Schotten vom Edinburgh Sports Club hieß es am Mittwoch nach recht einseitigen Spielverläufen 4:0. Gespielt wurde in der Reihenfolge 2-1-4-3. Zunächst machte ein stark auftrumpfender Raphael Kandra mit Chris Leiper kurzen Prozess und bezwang den mit klugem, präzisiertem Spiel mit 3:0 (11:3, 11:6, 11:3). „Ich habe mich sehr wohl gefühlt“, so Kandra. Der Schweizer Nicolas Müller ließ nach knappem Beginn ein 3:0 (12:10, 11:4, 11:1) über John Meehan folgen. Simon Rösner wollte da in nichts nachstehen und steuerte das dritte 3:0 bei – 11:4, 11:1, 11:5 gegen Ross Mchoul (16 min). Letzter im Bunde war der Niederländer Rowan Daming, der Jamie Henderson ebenfalls mit 3:0 (11:9, 11:5,

11:4) distanzierte und dafür am längsten arbeiten musste: eine halbe Stunde. Entsprechend zufrieden gaben sich die Akteure. „Alle haben abgeliefert“, lobte Kapitän Simon Rösner. „Das war keine ganz so einfache Partie, auch wenn das Ergebnis möglicherweise etwas anderes sagt. Die haben sich gut gewehrt.“ PSC-Geschäftsführer Nils Mommert zeigte sich beeindruckt. „Wir haben den Gegner sehr ernst genommen, waren gut vorbereitet und voll fokussiert. Dabei sind wir mit der nötigen Lockerheit aufgetreten und haben unseren Spaß am Spiel behalten.“ Am Abend folgte noch das zweite Gruppenspiel gegen TS Sandweiler. Am heutigen Donnerstag (11.30 Uhr) geht's gegen Österreichs Vertreter SU Wiener Neudorf Mödling, der sein erstes Match gegen Sandweiler mit 4:0 (12:0 Sätze) gewann. Teammanager Friedel van Rossum nach dem soliden EM-Start: „Wir rotieren in den Gruppenspielen, so dass jeder einmal Mal aussetzen kann.“



Zufrieden nach dem 4:0 über Edinburgh, von links: Simon Rösner, Raphael Kandra und Teamchef Friedel van Rossum. Foto: PSC

Westenholzer Abendlauf

Westenholz. Am Freitag, 6. September, findet der 20. Westenholzer Abendlauf statt. Start und Ziel ist am Sport- und Begegnungszentrum Delbrück-Westenholz. Um 16 Uhr starten erstmalig und ohne Zeitmessung die Kindergartenkinder mit einem 700 Meter Bambini-Lauf. Um 17.15 Uhr schließt sich der 3-km-Kinder- und Jugendlauf an. Danach werden alle Kinder- und Jugendlichen, die vom Happe Run'n Roll am 4. Mai in Delbrück bis zum Westenholzer Abendlauf in 14 Etappen ihren Marathon in verschiedenen Delbrücker Ortsteilen absolviert haben, mit einer Medaille, Urkunde und einem Shirt

ausgezeichnet. Die weiteren Läufe: 20-Kilometer-Köckerling-Foodservice-Lauf (18 Uhr), 4-km-Firmen- und Jedermannlauf (18.20 Uhr), 10-km-Volksbank Westenholz Lauf (18.30 Uhr). Bei den Hauptläufen, Wertungsläufen der Hochstift-Cup-Serie, erfolgt eine Zeitmessung. Teilnehmern und Zuschauern werden Kaffee, Kuchen sowie Getränke und Imbiss geboten. Der Erlös der Veranstaltung kommt wieder einem karitativen Zweck zugute. Weitere Infos und Online-Anmeldung auf der SuS-Westenholz-Homepage (www.suswestenholz.de) und auf der Hochstift-Cup-Webseite (www.hochstift-cup.de).



Mehr als 100 Läuferinnen und Läufer begaben sich auf den Christoph Rothmann-Lauf über die 10 Kilometer. Die späteren Sieger Tobias Herrmann (396), Patrick Jazwiec (5245) und Devon Grass (5410) lagen hier schon vorne. Fotos: Tom Finke

Laufladen Endspurt vorn

46. Internationaler Altenaulauf: SC Borchten freut sich über mehr als 300 Starter. Tobias Herrmann und Laura Stuhldreier gewinnen die 10-km-Distanz.

Borchten. Der 46. Internationale Altenaulauf hat mehr als 300 Läufer nach Borchten gelockt. Der 10-km-Hauptlauf mit 112 Teilnehmern sah einen Doppelsieg des Laufladen Endspurt Runningteams. Tobias Herrmann (34:22 min) gewann mit mehr als einer Minute Vorsprung die Männerwertung vor Patrick Jazwiec (Delbrück läuft/35:47 min).

Laura Stuhldreier war als Gesamtsechste in 39:32 Minuten die Schnellste im Frauenfeld. „Das war eher ein Tempodauerlauf für mich. Ich habe in dieser Saison Pech gehabt und bin viel krank gewesen“, so Stuhldreier. „Leider fehlen wichtige Schlüsseleinheiten. Die Form ist nach einem Infekt nicht da.“ So glaubt sie kaum, dass sich bei den Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften am 15. September in Hamburg ihr Altersklassensieg aus dem Vorjahr wiederholen lässt.

Carsten Böger, Andreas Kappes, Markus Böger, Stephan Zerne und Markus Leifeld, Judoka des SC Borchten, absolvierten die Distanz bei sommerlichen Temperaturen im Judozug. 67 Aktive trotzten den Temperaturen auf der Halbmarathonstrecke. Viktoria Rath (Delbrück läuft) setzte sich wie im Vorjahr im Frauenklassement durch und meisterte die gut 21 Kilometer in 1:37 Stunden. Hinter ihr finishte Verena Henze (Warburger SV) als Zweite in 1:41 Stunden. Bronze ging an Franziska Eisele vom SC Borchten in 1:48 Stunden.



Der LC Paderborn belegte im 5-Kilometer-Lauf die Plätze eins bis drei. Von links: Bürgermeister Uwe Gockel, der ebenfalls die 5 km lief, gratulierte Jonas Kannenberg, Kian Thomas und Luca Fraune. Auch Carsten Cremer vom SC Borchten gratulierte herzlich.

Bei den Männern machte Thomas Sauerwald vom Cambridge Coleridge AC das Rennen in 1:27 Stunden. Ihm folgte als Zweiter Daniel Steinbach vom 7CRUN-Team (1:31 Std.). Der dritte Podestplatz ging an Wolfgang Freitag von Delbrück läuft in 1:34 Stunden. Über die 5 km-Strecke, die auch zur Hochstift-Cup-Wertung gehört, waren 115 Läuferinnen und Läufer am Start. Bei den Frauen siegte Elke Wolf vom SCC Scharmiede in 21:51 Minuten vor Anke Kerstein-Sutter vom TSV Schloß Neuhaus (22:15 min). Den dritten Platz belegte Petra Brand vom SC Borchten in 22:48 Minuten. Bei den Männern machte ein Trio des LC Paderborn die Top-

platzierungen unter sich aus. Die Nase vorn hatte dabei Kian Thomas in hervorragenden 16:32 Minuten vor Jonas Kannenberg (17:19 min) und Luca Fraune (19:00 min). Die Schülerläufe über 850 Meter waren gut besetzt. Hier stellte der gastgebende SC Borchten sowohl bei den Schülerinnen als auch bei den Schülern die Sieger. Bei den Schülerinnen dominierte Eva Jancker in 3:25 Minuten vor Vereinskameradin Emmi Hecker (3:50 min). Als Dritte lief in 3:52 Minuten Paula Kölker vom TV Jahn Bad Driburg ein. Bei den Schülern ging der Sieg an Jakob Schulte SC Borchten in 3:24 Minuten vor Linus Mues vom VfL Eversen (3:29 min) und Nick Leistenschnei-

der vom SC Borchten (3:33 min). Über die 1600 Meter siegte bei den Schülerinnen Anna Ewers vom SC Borchten (6:21 Minuten). Ihr folgte auf Platz zwei Charlotte Ahls vom Warburger SV in 6:33 Minuten. Auf Rang drei kam Maria Brodd (SC Borchten) in 6:53 Minuten. Bei den Schülern ging der Sieg ebenfalls an den SC Borchten. Hier gewann Mats Koch in guten 6:15 Minuten vor Anton Hüppmeier in 6:20 Minuten. Platz drei ging an Ameer Alsindi vom TuS Ovenhausen in 6:40 Minuten. In der laufenden Hochstift-Cup-Saison stehen bis zum 6. Oktober noch vier Veranstaltungen an. Alle Ergebnisse: <https://leichtathletik.scborchten.de/>

Leichtathletik

Kiara Nahen Zweite beim Alsterlauf

Paderborn (jm). Kiara Nahen vom LC Paderborn hat beim R5K-Lauf im Rahmen des 35. Alsterlaufes in 16:37 Minuten den zweiten Platz belegt (2.WU23). Für die 5 Kilometer in Hamburg benötigte sie 16:37 Minuten und gab sich zufrieden: „Die Stimmung war extrem gut, auch das Wetter hat mitgespielt.“ Angesichts zahlreicher Wendepunkte sei es allerdings „keine sonderlich schnelle Strecke“ gewesen. „Es hat Kraft gekostet, immer wieder neu zu beschleunigen“, so die LC-Langstrecklerin, die sich nach flottem Start recht schnell „eingroovte“. Nach „etwas schwierigeren Monaten“ wähnt sich Kiara Nahen nun auf dem Weg in die richtige Richtung. „Ich habe mich richtig fit gefühlt und konnte auch den letzten Kilometer noch mit einem guten Gefühl laufen. Darauf kann ich aufbauen.“

Lucy Jansen vom VfB Salzkotten wurde 17. im 5-km-Lauf der Frauen und gewann mit ihrer Zeit von 26:14 Minuten ihre Altersklasse WU20.

Fußball-Bezirksliga

Dörenhagen beim Letzten

Paderborn (js). In einer vorgezogenen Begegnung des fünften Spieltags der Fußball-Bezirksliga, Staffel 3, ist der FC Dahl/Dörenhagen am heutigen Donnerstag beim SV Eintracht Jerxen-Orbke zu Gast. Anpfiff in Detmold ist um 20 Uhr. Dann wollen die Gäste bei ihrem zweiten Auswärtsspiel in Folge an die gute zweite Halbzeit der Begegnung beim SC Borchten anknüpfen. Auf dem Hessenberg hatte die Elf von Heinrich Hamel einen 0:1-Pausenrückstand dank einer guten zweiten Hälfte noch egalisiert. Jerxen-Orbke ist aktuell Tabellenschlusslicht. Die Lipper holten lediglich am ersten Spieltag beim 2:2 in Anreppen einen Zähler und verloren anschließend dreimal in Serie.

Sport in Kürze

Sportfest in Weiberg

Der FC Weiberg feiert vom 6. bis 8. September sein Sportfest. Los geht es am Freitag um 17.15 Uhr mit einem D-Jugendspiel gegen Scharmiede, Um 19 Uhr tritt die A-Jugend gegen Hövelriege an. Um 21 Uhr folgt ein Steeldart-Abend im Sportheim. Samstag: 12.30 Uhr F-Jugendspieltreff, 14 Uhr G-Jugendspieltreff, 16 Uhr Oberes Almetal III – SG Haaren/Helmern II, 18 Uhr Jugendfestschießen, 18.30 Uhr Walking Football Turnier, 20 Uhr Grün-Weiße Nacht; Sonntag: 11 Uhr Messe auf dem Sportplatz, 11.45 Uhr Frühlingschoppen mit dem MV Weiberg, 12.45 Uhr E-Jugend gegen Verne, 14 Uhr SG Oberes Almetal II – SF BW Paderborn, 14.45 Uhr Spendenlauf des Fördervereins des Kindergartens, 16.30 Uhr SG Oberes Almetal – SJC Hövelriege.

Scherr sprintet zum Sieg

Beim Leichtathletik-Sommermeeting in Blomberg hat Ruwen Scherr vom LC Paderborn den 100-Meter-Sprint der Männer gewonnen. Seine Zeit: 11,20 Sekunden. LC-Kollege Marcel Holz (51,91 sec) setzte sich über die 400 Meter durch, Simon Lohmann (55,03 sec) wurde Dritter. Malin Gödeke vom VfB Salzkotten dominierte den Diskuswurf der weiblichen Jugend U18 mit 30,36 Metern deutlich und entschied auch den Kugelstoßwettbewerb klar für sich (11,26 m).

Katharina Uhtenwoldts gelungenes Debüt

Badminton: Quartett des BC Phönix Hövelhof bei Altersklassen-Europameisterschaft in Zolder am Start. Damendoppel rückt bis ins Viertelfinale vor.

Hövelhof. Vier Aktive des BC Phönix Hövelhof hatten sich mit Medaillengewinnen oder Viertelfinalteilnahmen bei den Deutschen Badminton-Meisterschaften der Altersklassen die Nominierung für die Europameisterschaften gesichert: Katharina Uhtenwoldt, Heike Vogt, Björn Six und Martin Brameyer waren jetzt im Feld der 1000 Starter in Zolder (Belgien) dabei. Katharina Uhtenwoldt hatte sich erstmals für diese internationale Meisterschaftsebene qualifiziert. Sie trat im Damendoppel O35 mit Ann Heimbroth (BC Tempelhof) an. In allen drei Disziplinen spielte Heike Vogt in der Al-

tersklasse O40. Im Doppel mit Anne Seifert (SV Unterpörlitz), im Mixed an der Seite von Björn Six. Der startete im Doppel O40 zudem mit Raphael Korbel (SCU Lüdinghausen). In der Altersklasse O55 war Martin Brameyer mit seinem langjährigen Spielpartner Oliver Binus (BSC DJK Solingen) im Doppel am Start, zum anderen ging er im Einzel vom Setzplatz 9/16 ins Rennen. Am erfolgreichsten war das Doppel Katharina Uhtenwoldt /Ann Heimbroth. Die Paarung konnte sich mit zwei ungefährdeten Zweisatzsiegen ins Achtelfinale vorsepielen und besiegte dort die an 5/8 gesetzten Schwedinnen Anders-

son/Saarela mit 21:18, 21:18. Anschließend folgte in einer äußerst umkämpften und hochklassigen Begegnung gegen Malbos/Verron (Frankreich) das Aus mit 21:19, 20:22, 17:21. Martin Brameyer erreichte im Einzel nach einem Freilos in der ersten Runde mit zwei deutlichen Zweisatzsiegen das Achtelfinale. Dort musste er sich nach einem guten und umkämpften Spiel dem späteren Vize-Europameister Tarmo Martikainen (Finnland) mit 22:24, 19:21 beugen. Im Doppel war für Brameyer/Binus nach einer knappen Auftaktniederlage früh Endstation. Heike Vogt gewann in allen

drei Disziplinen ihr Auftaktmatch. Am erfolgreichsten war sie im Mixed mit Björn Six. Die Paarung ließ dem ersten Sieg einen weiteren gegen ein spanisches Duo folgen. Im Einzel bezwang sie die Dänin Birgitte Hjort Larsen in drei Sätzen. Im Doppel mit Anne Seifert ging nach drei umkämpften Sätzen mit 12:21, 21:18, 9:21 gegen die an 5/8 gesetzten Polinnen Cygan/ Guzik-Pluchowska das Turnier zu Ende. Björn Six, mit seinen Leistungen im Mixed zufrieden, musste sich im Doppel mit Raphael Korbel zum Auftakt den englischen Doppelspezialisten D'Cruz/Mistry 13:21, 21:10, 14:21 geschlagen geben.



Die Hövelhofer EM-Teilnehmer, von links: Björn Six, Heike Vogt, Katharina Uhtenwoldt und Martin Brameyer. Foto: BC Phönix